

H-947 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
ZL. 01041/34-Pr.5/80

WIEN, 1980 04 18

386/AB

1980-04-21
zu 367/J

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1010 Wien

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abg. z.NR. Dipl.Ing. Riegler und
Genossen, Nr. 367/J, vom 21.2.1980,
betreffend die Einstellung bzw. Zuer-
kennung von Präsidialzulagen im BMLF.

Die gegenständliche parlamentarische Anfrage der
Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Riegler und Genossen,
Nr. 367/J, betreffend die Einstellung bzw. Zuerkennung von
Präsidialzulagen im Bundesministerium für Land- und Forstwirt-
schaft, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Präsidialzulagen sollen im Gegensatz zu den
Aufwandsentschädigungen nach § 20 GG 1956, in der derzeit gelten-
den Fassung, jene Ausgaben abgelten, die zwar nicht notwendiger-
weise in Ausübung oder aus Anlaß des Dienstes entstanden sind,
denen sich aber die in unmittelbarer Umgebung eines Obersten
Organes tätigen Bediensteten aus Rücksichten, deren Einhaltung
die Öffentlichkeit erwartet, nicht entziehen können. Als Bei-
spiel erhöhter Aufwendungen sind solche für Kleider, Kleider-
reinigung, Friseur, Fahrtkosten, Telefongebühren, Einladung von
Gästen, Trinkgelder, Garderobegebühren usw. zu bezeichnen.

Die Präsidialzulage ist nach oben fixiert und wurde
letztmalig mit Ministerratsbeschuß vom 3. Oktober 1972 erhöht,
wobei den Ministern ein Betrag von S 20.000,-- und Staatssekretären
ein Betrag von S 13.000,-- monatlich zur Verfügung steht.

- 2 -

Im Hinblick auf die Limitierung der Präsidialzulagen mit S 33.000,-- pro Monat insgesamt muß bei Neueintritten von Bediensteten die Aufbringung der Mittel durch entsprechende Um- schichtung innerhalb des Bezieherkreises erfolgen.

Antwort auf Frage 1 bis 6:

Im Juni 1979 haben folgende Personen eine Präsidialzulage be- zogen:

BACHER Lucia

Min.Sekr. Dr. BSTEH Johannes

CEPLAK Patricia

Min.Rat Ing. Dr. DONHAUSER Rudolf

A.Sekr. DWORSCHAK Johann

FIALA Rudolf

Off. FLANDORFER Johann

Min.Rat Dipl.Ing. GREIL Walter

Min.Rat Mag. GROSSEIMER Othmar

Ob.Off. HARTMANN Philipp

HAVLICEK Edeltraud

Rat Dr. HEIDUSCHKA Jürgen

Min.Kzl.Dir. HEILITAG Alois

HEUBERGER Alois

A.Rev. JANITSCH Herbert

A.Rat JILKE Wilhelmine

JUZEK Helmut

KIRCHMAYR Erika

Präs.Vstd. Min.Rat DDr. KNOLL Kurt

A.Rat KOHL Elfriede

Ob.Amtswart KUHN Miloslav

Dipl.Ing. Dr. LESCHNIK Albert

- 3 -

Dipl.Ing. MATZINGER Josef
Ob.Off. MAYR Stefan
METAXAS Orestis
MITTERHAUSER Robert
A.Rat MITTENDORFER Alois
OBERLÄNDER Gerlinde
PESCHEN Heinz
Postoff. PFEIFFER Franz
Sekt.Rat Dr. PREINING Josef
A.Sekr. PRIESNER Karl
Min.Sekr. Dipl.Ing. PRIPLATA Johann
OFR. Dipl.Ing. RENNHOFER Robert
FOI. RICHTER Heinrich
ROTTER Alfred
RUBYK Waltraud
A.Rat Ing. SCHAFFER Johann
A.Sekr. Ing. SCHIDLER Friedemann
Min.Rat Dr. SOMMERSACHER Erich
Off. STADLER Eva
Rev. STELZER Wolfgang
Rev. STRAUSS Edeltraud
A.Rat Ing. STRAUSS Gertrude
Ob.Kontr. VOJACEK Gertrude
A.Dir. WANDL Rudolf
WEISSMANN Christine
Reg.Rat A.Dir. WENZL Ferdinand
Min.Rat Dr. WOREL Gertrud

- 4 -

Im Juli 1979 erhielten folgende Personen eine Präsidialzulage und zwar sind die Verminderungen mit *, die neuen Bezieher mit **, und die Bediensteten bei denen keine Veränderung vorgenommen wurde, mit *** angemerkt.

- ** ALBINGER Leopoldine
- * BACHER Lucia
- * Min.Sekr. Dr. BSTEH Johannes
- *** CEPLAK Patricia
- *** Min.Rat Ing. Dr. DONHAUSER Rudolf
- * A.Sekr. DWORSCHAK Johann
- * FIALA Rudolf
- *** Off. FLANDORFER Johann
- * Min.Rat Dipl.Ing. GREIL Walter
- * Min.Rat Mag. GROSSEIMER Othmar
- *** Ob.Off. HARTMANN Philipp
- *** HAVLICEK Edeltraud
- *** Rat Dr. HEIDUSCHKA Jürgen
- * Min.Kzl.Dir. HEILITAG Alois
- ** IRSCHEK Heidemarie
- * A.Rev. JANITSCH Herbert
- * A.Rat JILKE Wilhelmine
- *** JUZEK Helmut
- *** KIRCHMAYR Erika
- * Präs.Vstd. Min.Rat DDr. KNOLL Kurt
- *** A.Rat KOHL Elfriede
- *** Ob.Amtswart KUHN Miloslav
- * Dipl.Ing. Dr. LESCHNIK Albert
- * Dipl.Ing. MATZINGER Josef
- *** Ob.Off. MAYR Stefan

- 5 -

*** METAXAS Orestis
* A.Rat MITTENDORFER Alois
** NAROSY Wilhelmine
*** OBERLÄNDER Gerlinde
*** PESCHEN Heinz
** Dipl.Ing. PETROVICS Gloria
*** Postoff. PFEIFFER Franz
** PLESCHIUTSCHNIG Gerhard
** Dipl.Ing. POSCH Alois
* Sekt.Rat Dr. PREINING Josef
* A.Sekr. PRIESNER Karl
* Min.Sekr. Dipl.Ing. PRIPLATA Johann
* OFR. Dipl.Ing. RENNHOFER Robert
* FOI. RICHTER Heinrich
*** ROTTER Alfred
* RUBYK Waltraud
*** A.Rat Ing. SCHAFFER Johann
* A.Sekr. Ing. SCHIDLER Friedemann
*** Min.Rat Dr. SOMMERSACHER Erich
*** Off. STADLER Eva
* Rev. STELZER Wolfgang
* Rev. STRAUSS Edeltraud
*** A.Rat Ing. STRAUSS Gertrude
** Ob.Kontr. UNGERBÖCK Friedrich
* Ob.Kontr. VOJACEK Gertrude
* A.Dir. WANDL Rudolf
** WEGRATH Josef
*** WEISSMANN Christine

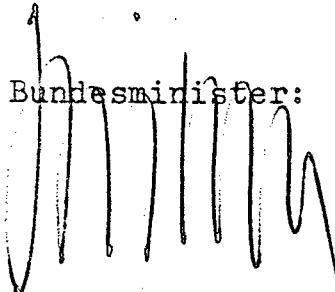
- 6 -

- ** WELZL Gabriele
- * Reg.Rat A.Dir. WENZL Ferdinand
- * Min.Rat Dr. WOREL Gertrud

Eine weitergehende Beantwortung ist mir im Hinblick auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß Art. 20 Abs.2. B - VG insoweit verwehrt, als dadurch die Interessen der Bezieher der Präsidialzulage beeinträchtigt sein könnten.

Im Übrigen verweise ich auf meine grundsätzlichen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 357/J.

Der Bundesminister:

A handwritten signature consisting of several vertical, wavy lines of varying lengths, resembling a stylized 'W' or a series of 'f' characters.